

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 8. Juni 2017 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeisterin Angela Feddersen
2. Gemeindevertreterin Wilma Brandt
3. Gemeindevertreter Erich Bretthauer
4. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Bernd Hansen
7. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
8. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
9. Gemeindevertreterin Andrea Peters
10. Gemeindevertreter Kai Schmitz

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreterin Britta Frank

Außerdem sind anwesend:

Maren Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene
Herr Müllerchen, shz
sowie 12 Zuhörer

Bürgermeisterin Angela Feddersen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg. Sie begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Simonsberg ist beschlussfähig.

Die Bürgermeisterin beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um TOP 10 Öffnungszeiten des Kindergartens und TOP 11 Wahl eines Mitglieds für den Schulverband Witzwort. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig beschlossen. Der nachfolgende Punkt wird TOP 12.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 23.3.2017
3. Bericht der Bürgermeisterin
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017
7. Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Windenergie
8. Wegeangelegenheiten
9. Gewährung von Zuschüssen für einen evtl. Glasfaserausbau
10. Öffnungszeiten des Kindergartens
11. Wahl eines Mitglieds für den Schulverband Witzwort

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 23.3.2017

Es werden keine Einwände erhoben, die Niederschrift wird festgestellt.

3. Bericht der Bürgermeisterin

- 24.03. Informationsveranstaltung zur Windenergieplanung – Planungsraum I
- 21.04. Treffen mit CDU Klaus Jensen und Reimer Böge EU-Abgeordneter wegen Deichverstärkung
- 25.04. Querweg gegenüber Marie-Luise Ketels: Lohnunternehmer zu sehr auf Bankette gefahren, Absackungen, letztes Jahr verstärkt. Sönke Knudsen steht mit Verursacher in Kontakt bzgl. Schadensbeseitigung
- Ortstermin mit der Unteren Naturschutzbehörde am Lundenbergweg. Das Baggergut muss auf 10 m Länge aufgenommen werden
- Glückwünsche der Gemeinde zur goldenen Hochzeit und zum 80. Geburtstag überbracht
- **Nächste Termine:**
 - Einladung Aktiv-Region: Mein Dorf – Unsere Zukunft am 26.6.
 - 10.6. Kinderfest in Witzwort

4. Bericht der Ausschüsse

Wegeausschuss 18.5. Gemeindevertreter Knudsen berichtet über die Wegeschau am 18.5.2017. Der Beschluss wird unter TOP 8 protokolliert.

Schulverband Witzwort 7.6. - Gemeindevertreter Bretthauer berichtet über die Infos zum Turnhallenbau. Die Halle soll nach jetzigen DIN Normen gebaut werden. Daher sind einige Änderungen gegenüber dem alten Bestand bezüglich z.B. zweiten Fluchtwegs der Schüler, Hygienevorschriften, geplant. Die Kosten liegen geschätzt bei ca. 2,2 Mio. Euro. Dazu kommen die Planungskosten. Zur Versicherungsleistung liegen noch keine verlässlichen Zahlen vor.

Zur Zeit werden 92 Kinder von 6 Lehrern unterrichtet. Im Schuljahr 2017/2018 werden voraussichtlich 91 Kinder die Schule Witzwort besuchen.

Der Ausbau der Betreuungszeiten von 15 bis 17 Uhr wurde von der Schulverbandsversammlung zunächst befristet auf ein Jahr beschlossen.

Bauausschuss Gemeindevertreter Lorenzen berichtet, dass Hans-Matthias und Ralf mit einem Bagger die Kabel für die Stromversorgung am Pavillon verlegt haben.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Gemeindevertreter Bretthauer berichtet, dass auf der Streuobstwiese ca. fünf Obstbäume abgängig sind. Die Gemeindevertretung macht sich Gedanken welche Bäume auf diesem nassen Standort gut gedeihen können.
- Gemeindevertreter Lorenzen erkundigt sich nach dem Stand der Frontschaufel für den Gemeindetraktor. Gemeindevertreter Knudsen hat ein Angebot bei der Fa. Bentstein eingeholt. Allerdings ist die Schaufel nur 2,50 m breit. Ein Angebot für eine Schaufel mit 2,60 m Breite liegt von der Fa. Peter Clausen für den Preis von 1.700 € vor. Die Ge-

meindevertretung ist sich einig, dass die teure Lösung, bei der Fa. Peter Clausen beauftragt werden soll, bevorzugt wird. Der Auftrag soll erteilt werden.

- Die Bürgermeisterin berichtet, dass Eddy den Antrag gestellt hat, auf dem Parkplatz Lundenbergsand wieder Parkgebühren für die Gemeinde zu kassieren. Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass auf dem Parkplatz Lundenbergsand keine Parkgebühren kassiert werden sollen.
- Es liegt ein Antrag von Kirsten Hansen vor, auf dem Platz im Finkhaus 2018 ein Triker-Treffen zu veranstalten. Die Gemeindevertretung ist sich einig, das Treffen dort, nach Abstimmung mit den Vereinen, zu erlauben. Vor und nach der Veranstaltung soll eine Abnahme der genutzten Räume (Sanitär usw.) erfolgen.

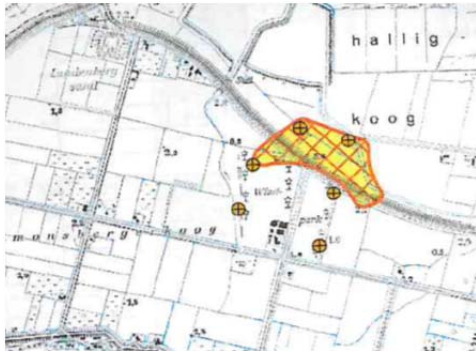
6. Benennung der Mitglieder des Wahlvorstandes für die Bundestagswahl am 24.09.2017

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung folgende Personen zu benennen:

Erich Bretthauer, Gerd Christiansen, Andrea Peters, Bernd Lorenzen, Kai Schmitz, Sönke Knudsen (vormittags), Harald Schmidt, Susann Daberkow-Schmidt (nachm.), Jochen Rehmer und Kerstin Sprenger.

7. Stellungnahme zur Fortschreibung des Regionalplanes Windenergie

Im Entwurf des Regionalplans des Planungsraumes I (Sachthema Windenergie) wurden einige Flächen der Gemeinde berücksichtigt oder auch nicht berücksichtigt.



PR1_NFL_303 Vorranggebiet Windenergienutzung

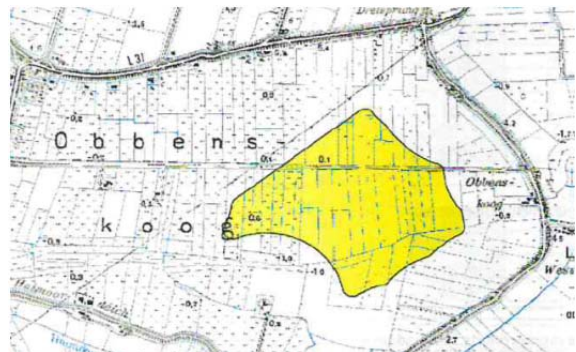
Die Fläche des bestehenden Windparks zwischen Finkhaushalligkoog und Simonsberger Koog wurde stark verringert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, eine Stellungnahme abzugeben in der sie sich für den Erhalt der kompletten Fläche des alten Bestandes ausspricht.

PR1_NFL_304 Potenzialfläche

Diese Fläche im Obbenskoog wurde im Entwurf nicht als Vorranggebiet Windenergienutzung übernommen.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, sich in der Stellungnahme gegen eine mögliche Ausweisung von Vorrangflächen im Bereich Obbenskoog zu stellen, da eine Umzingelung befürchtet wird.



PR1_NFL_302 Potenzialfläche

Gemeindevertreterin Peters erklärt sich für befangen und verlässt den Raum.

Diese Fläche südlich des Osterkoogweges wurde nicht als Vorranggebiet Windenergienutzung übernommen.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen dafür bei 3 Gegenstimmen, eine Stellungnahme abzugeben, in der sie für eine Umwandlung in ein Vorranggebiet Windenergienutzung stimmt.

Gemeindevertreterin Peters wird wieder hereingebeten. Der Beschluss wird ihr mitgeteilt.

8. Wegeangelegenheiten

Anlässlich der Wegeschau am 18.05.2017 wurde vom Kreis ein geschätzter Gesamtaufwand der Instandsetzungsarbeiten in Höhe von 14.800 € veranschlagt. Für die Gemeindeverbindungswege werden die Arbeiten mit ca. 1.770 € aus FAG-Mitteln gefördert.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Instandsetzungsarbeiten für die veranschlagten 14.800 € auszulösen.

9. Gewährung von Zuschüssen für einen evtl. Glasfaserausbau

Die bisherige Erfahrung hat gezeigt, dass die Beteiligungsbereitschaft der Einwohner nicht die geforderten Quoten erreicht. Daher soll ein Anreiz geschaffen werden, einen möglichen Glasfaseranschluss zu fördern. Der Erlös durch den Verkauf von Landflächen der Gemeinde soll dafür eingesetzt werden.

Nach kurzer Diskussion schlägt die Bürgermeisterin einen Zuschuss von 1.000 € vor.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, jedem Haushalt auf Antrag einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € für den Anschluss an eine leistungsgerechte Kommunikationsverbindung, d.h. Glasfaser in jedes Haus, zu gewähren.

Folgende Bedingungen werden festgelegt: Innerhalb von 6 Wochen nach Beginn der Vorvermarktung muss gezeichnet werden. Die Rechnungen sind dem Antrag beizufügen.

10. Öffnungszeiten Kindergarten

Im Kindergartenausschuss am 30.3. wurde über eine erweiterte Öffnungszeit gesprochen. Es besuchen 17 bald 18 Kinder den Kindergarten und auf der Warteliste stehen 3 Kinder. Eine Umfrage der Kindergartenleitung hat den Wunsch der Eltern nach längeren oder erweiterten Öffnungszeiten gezeigt.

Der höhere Personalbedarf wird mit 7.000 € Mehrkosten angenommen. Die Öffnungszeiten sollten vom 1.8.2017 auf 7-14 Uhr erweitert werden. Dafür werden auch die Elternbeiträge um 35 € erhöht (für die komplette Zeit). Das bedeutet für unter Dreijährige wird ein Beitrag in Höhe von 190 € fällig und für die Kinder ab Drei Jahren steigt der Beitrag auf 125 €.

Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig einer Erweiterung der Öffnungszeiten auf 7-14 Uhr für ein Jahr zu.

11. Wahl eines Mitglieds für den Schulverband Witzwort

Die bisherige Stellvertreterin für den Schulverband, Wilma Brandt wird einstimmig für die Nachfolge von Kai Schmitz gewählt.

Als neues stellvertretendes Mitglied wird Stefan Graf vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Der nächste Tagesordnungspunkt findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Die Zuhörer verlassen den Raum.

Nicht öffentlich

12. Grundstücksangelegenheiten

.....

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, stellt Bürgermeisterin Feddersen die Öffentlichkeit wieder her. Es kehren keine Zuhörer in den Saal zurück.

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei allen Anwesenden für die Teilnahme und Beteiligung und schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

Bürgermeisterin

Schriftführerin